

Dragon One

Drachenbootteam in der Rudervereinigung Dessau e.V.



Chronik

2005 – 2017

2005

Im Februar 2005 trat Nico Malcher an Peter Albert, den damaligen Vorsitzenden der Rudervereinigung Dessau, mit dem Vorschlag heran, ein Drachenbootteam in der Rudervereinigung zu gründen. Nico Malcher hatte Mulde aufwärts bei Motor Dessau-Süd das Paddeln erlernt und war, nachdem er über mehrere Jahre in verschiedenen Vereinen Erfolge als Kanute und Drachenbootfahrer erringen konnte, nach Dessau zurückgezogen. Dem Vorschlag zugestimmt und Nico Malcher konnte mit der Vorbereitung beginnen.

Nach umfangreicher Werbung konnte im März mit dem Training begonnen werden. Erste Mitglieder des Drachenbootteams wurden durch Werbung gewonnen, auch versuchten sich junge Ruderer, von denen einige ihre Eltern für diese ungewohnte Sportart begeistern konnten. Die ersten Mitglieder des Drachenbootteams waren: Heike Piornak, Hans Jürgen Sommerweiß, Andreas und Conny Eichelbaum, Tina und Uwe Richter sowie Mirko Joachim, Thilo Politz, Jan Bandau, Anja Pöppich, Michael Günther sowie Torsten und Bianca Simon. Es wurde mit Krafttraining und Trockentraining der Drachenboottechnik begonnen. Das Drachenboottraining fand im ersten halben Jahr beim WSC Friedersdorf statt.

Ein eigenes Boot, zu gleichen Teilen vom Verein, der Stadt Dessau und durch Bürgschaften der Mitglieder finanziert, wurde im Oktober erworben und zum Anrudern 2006 in einer traditionellen Zeremonie vom ehemaligen Dessauer Oberbürgermeister auf den Namen „Dragon One“ getauft. Als Bestandteil der Rudervereinigung Dessau nannte sich das Drachenbootteam fortan ebenfalls „Dragon One“.

Es wurde wöchentlich auf der Mulde trainiert. Das Team trat zu seinen ersten beiden Wettkämpfen in der Fun-Klasse an. Beim Magdeburger Drachenbootfestival wurde über 100 und 250 m jeweils der 2. Platz erpaddelt. Auf dem Friedersdorfer Drachenbootfestival konnte der 3. Platz über 250 m erreicht werden. Da die Wettkampfstärke von 16 Paddlern noch nicht erreicht werden konnte, komplettierten Ruderer der RVD das Boot.



Das junge Dragon One-Team 2006 1

2006

Der erste sportliche Sieg wurde beim Sonnenwendcup in Gartow erreicht. Über 2000 m ließ das Fun-Team auch Mannschaften aus den höheren Ligen hinter sich. Über 250 m wurde der 2. Platz erreicht. Zur Deutschen Meisterschaft in Prenzlau trat Dragon One in der nächsthöheren Klasse, der Sportklasse, an. Mit Silber auf der 1000 m-Strecke wurde die erste nationale Medaille errungen. Mit dem 4. Platz über 200 m und dem 6. Rang über 500 m war das Team seinen sportlichen Kinderschuhen nach kurzer Zeit entwachsen. Eine Premiere stellte die Teilnahme am Riesaer Indoorcup dar. Hier wurden die Plätze 3 und 5 erreicht.

2007

Dem Achtungserfolg auf der Deutschen Meisterschaft folgte 2007 der endgültige sportliche Durchbruch. Die Grundlagen wurden bereits im Winter gelegt.

„Zwei Mal aufs Treppchen oder eine Goldene.“

– Mit diesem mutigen Ziel für die deutsche Meisterschaft, herausgegeben vom Coach Nico Malcher, wurde ein strukturiertes Wintertraining im Kraftraum der Rudervereinigung in Angriff genommen. Das Krafttraining am Dienstag wurde durch Wassertraining am Sonntag über den gesamten Winter ergänzt. Hier erwies sich die schnelle Strömung der Mulde, die auch im Winter nur selten zufriert, als Standortvorteil. Mit einer hervorragenden Grundlagenausdauer und einem besseren Bootsgefühl als bisher konnte das Team in die Saison starten.

2007 startete Dragon One in der Sportklasse des Deutschen Drachenbootverbandes (DDV). Auf vielen Drachenbootfestivals wurden hervorragende Ergebnisse erreicht. In Hannover, Gartow und Magdeburg sowie beim Riesaer Indoorcup wurden insgesamt zwei Siege, drei zweite und vier dritte Plätze errungen. Die Deutsche Meisterschaft in Berlin wurde mit Siegen auf allen Strecken dominiert. Damit erwarb das Team sich die **Startberechtigung für die Premium-Klasse des DDV**.

Erste internationale Erfolge errangen Yvonne Schiek und Burkhardt Wienhold. Mit dem Schweizer Team „Beider Basel“ gewannen sie bei der Drachenboot-Club-WM zwei Mal Gold, zwei Mal Silber und ein Mal Bronze.

2008

Durch das strukturierte Kraft- und Bootstraining entwickelten sich Kraft, Ausdauer und Bootsgefühl weiter. Dies war nötig, denn in der Premium-Klasse des erfolgreichsten europäischen Drachenbootverbandes konnten sich nur fitte, aufeinander abgestimmte Teams durchsetzen.

In Magdeburg wurde hinter der deutschen Nationalmannschaft Platz 2 über 1000 m erreicht. Zur Deutschen Meisterschaft in Werder trat ein Dragon One Seniors-Team mit dem Ziel der Qualifikation zu Club-EM 2009 in Budapest an. Diese wurde durch einen 3. Platz über 500 m und einen 5. Platz über 200 m auch erreicht.

Zum Saisonabschluss wurden beim Riesaer Indoorcup ein erster, ein zweiter und ein dritter Platz sowie beim Schweriner Nikolauscup ein zweiter Platz erreicht.

Ralf Büttner, Mirco Joachim und Nico Malcher holten mit der Nationalmannschaft zur EM in Sabaudia sechs Mal Gold und ein Mal Bronze.

2009

Noch einmal wurde das Training intensiviert. Im Winter- und Sommertraining wurden nun drei wöchentliche Trainingseinheiten angeboten. Zusätzlich absolvierten einige Teammitglieder individuelles Kraft- und Paddeltraining. Trainings- und Wettkampfgestaltung waren der Vorbereitung auf die Club-EM in Budapest gewidmet.

In Halle wurde in der Gesamtwertung der Strecken der 2. Platz, in Hamburg der 3. Rang erreicht.

Zu den **EDBF European Club Crew Championships in Budapest** fuhr das Team mit vielen Fans und Familienmitgliedern. Gegen Auswahlteams der anderen Nationen, die unter Clubflagge gemeldet hatten, wurden unter teilweise irregulären Bedingungen über **2000 m der 8. Platz, über 250 m der 9. Platz und über 500 m der 7. Platz** erreicht.

Nach dem Saisonhöhepunkt trat das Team zur **Deutschen Meisterschaft in Friedersdorf** mit zwei Teams an. Das Sport-Team wurde jeweils **Dritter über 200 und 500 m**. Die Seniors erreichten den **4. Platz auf 2000 und 200 m**. Zum Saisonausklang wurde auf der 10 km-Langstreckenregatta auf der Bleilochtalesperre der 2. Platz, zum Indoorcup in Riesa der Sieg im Mixed-Boot und der 2. Platz im Ladies-Boot sowie der Sieg bei der Umrundung der Schweriner Schlosses zum Nikolauspokal erpaddelt.

Auch 2009 konnte Dragon One viele Sportler in die Nationalmannschaften entsenden. Auf der Drachenboot-WM in Prag errangen Anja Pöppich, Carola Möller-Wende, Rainer Wende, Klaus Günther, Ralf Büttner, Mirko Joachim und Nico Malcher insgesamt drei Silber- und vier Bronzemedailles sowie weitere gute Platzierungen.



Club-EM Budapest 2009 1

2010

Mit der Berufung von Nico Malcher zum Co-Trainer der Nationalmannschaft war der erste Höhepunkt des Jahres verbunden. Am 17. und 18. April fand ein Testwochenende für Kandidaten der Nationalmannschaften auf dem Gelände der RVD statt, mit dessen Leitung Nico Malcher beauftragt war.

Sportlich war 2010 das erfolgreichste Jahr des RVD Dragon One-Teams. In der Vorbereitung auf die Deutsche Meisterschaft in Mainz wurden auf Regatten in Berlin, Hamburg, Halle und Magdeburg 12 Siege, drei zweite und ein dritter Platz errungen. Zur Deutschen Meisterschaft trat das Team, gehandicapt durch gesundheitsbedingte Ausfälle, mit zwei Booten an. Das Seniors-Team qualifizierte sich mit dem 3. Platz für die Club-EM 2011. Das Open-Team hatte dasselbe Ziel, konnte sich aber nicht qualifizieren.

In der Nationalmannschaft erfolgreich waren: Verena Göhlmann, Ines Jahn, Carola Möller-Wende, Mirco Joachim, Klaus Günther, Lars Jahn und Nico Malcher, die sich zur EM in Amsterdam insgesamt 13 Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille umlegen konnten.



Deutsche Meisterschaft 2010 1

2011

Nach dem berufsbedingten Umzug von Nico Malcher übernahmen Ralf Büttner, Thomas Härtel und Christian Schulze die Teamleitung.

Erfolge erzielte das Team in Hamburg und Halle. Zur Deutschen Meisterschaft konnte sich das Seniors-Team mit einem 4. Platz für die Club-WM 2012 in Hongkong qualifizieren. Das Open-Team wurde beachtlicher 6.

Den größten internationalen Erfolg errangen die Seniors mit **Bronze über 200 und 500 m sowie dem 4. Platz über 2000 m bei der Club-EM in Kiew.**

Beachtlich war auch die Öffentlichkeitsarbeit. Viele Sponsoren und Partner wurden gewonnen, ein Fun-Team gab Neulingen die Möglichkeit, sich auszuprobieren und es wurden erhebliche finanzielle Mittel für die Rudervereinigung erwirtschaftet.

Verena Göhlmann und Mirko Joachim errangen mit der Nationalmannschaft zwei Silber- und zwei Bronzemedailen.

Seit seiner Gründung gab es umfangreiche Aktivitäten des Dragon One-Teams, sich im Umfeld zu engagieren, um vielen Menschen die Möglichkeit zu geben, den immer populärer werdenden Drachenbootsport selbst zu erleben. Die junge Mannschaft organisierte von 2005 bis 2008 die Drachenbootrennen zum Schifferfest in Roßlau und nahm selbst an den Rennen teil. Mit hohem Personalaufwand wurde 2006 und 2007 die Austragung des bundesweiten Naturathlons im Rahmen des Elbebadefestes sichergestellt. Eigene Veranstaltungen oder Veranstaltungen, die in Kooperation mit der Eventagentur „dragon-club-events“ abgesichert wurden, waren der Drachenbootschülercup 2008 mit 100 Teilnehmern, die Ausrichtung des Dessauer Fun- und Firmencups am Kühnauer See von 2008 bis 2011 mit über 1200 Teilnehmern und Besuchern und des Dessauer Indoorcup 2009 bis 2010 mit 600 Teilnehmern. Seit 2007 organisiert die RVD mit dem Drachenbootteam den DVV Sporttag. Zudem konnten sich unzählige Firmenteams oder Freundeskreise im Drachenboot ausprobieren. Durch hohen persönlichen Einsatz der Teammitglieder sind Drachenbootveranstaltungen ein fester Teil des Dessauer Sportkalenders geworden. Zu diesen Veranstaltungen wurde und wird unser Verein, die Rudervereinigung Dessau, in der Öffentlichkeit repräsentiert.



Dessauer Fun- und Firmencup Kühnauer See 1

2012

Höhepunkt in diesem Jahr war die Teilnahme an der **Weltmeisterschaft in Honkong**. Dies war unsere bisher längste Anreise zu einem Drachenbootrennen. Heißes Wetter erwartete uns in einer faszinierenden Stadt. Ein monsunartiges Gewitter zwang uns gefühlte zwei Stunden auf einem schwankenden Stahlponton auszuharren, bevor die Rennen weitergehen konnten. Im Senior A Mixed-Standardboot belegten wir einen **5. Platz über 200 m, einen 8. Platz über 500 m und einen 7. Platz über 2000 m**. Auch unsere Männer waren sehr erfolgreich. Im Senior A Open-Smallboot erkämpften sie sich jeweils einen **8. Platz über 200 und 500 m**.

Des Weiteren nahmen wir an der **Deutschen Meisterschaft in Hamburg-Allermöhe** teil. Durch eine Gesamtplatzierung: **4. Platz im Senior Mixed-Standardboot** schafften wir es, uns für die Club-EM im kommenden Jahr in Hamburg zu qualifizieren.

Durch den Indoorcup im März und den Fun- und Firmencup in Kühnau im August machte das Dragon One-Team in der Stadt Dessau wieder auf sich aufmerksam. Vermietungen des Drachenbootes im Vorfeld halfen dabei mit, den Drachenbootsport in der Sportstadt Dessau zu etablieren und immer bekannter zu machen.



Club-WM Hongkong 2012 1

2013

In diesem Jahr fand die **Club-EM in Hamburg** statt. Wir mussten einmal keine allzu weite Anreise antreten, so dass fast alle Teammitglieder teilnehmen konnten. International starke Teams forderten unseren Kampfgeist. Ganz stark erkämpften wir uns jeweils den **5. Platz über 200, 500 und 2000 m**.

Auch stand wieder die **Deutsche Meisterschaften** an – in diesem Jahr in **Duisburg**. Diesmal ging es um die Qualifikation für die Club-EM in Ravenna (Italien). Würden wir es schaffen? Einige unserer Paddler würden zum letzten Mal dabei sein, da sie krankheitsbedingt oder aufgrund beruflicher Veränderungen den Drachenbootsport in unserem Team nicht mehr ausführen können. Dennoch war der Kampfgeist ungebrochen. **Ein 4. Platz über 200 m, ein 5. Platz über 500 m und ein 6. Platz über 2000 m** reichte aus, um uns für das kommende Jahr zur WM zu qualifizieren.

Inzwischen fester Bestandteil des Vereinslebens: DVV Sporttag, Indoorcup und Fun- und Firmencup sowie zahlreiche Vermietungen an Firmen- und Fun-Teams. Um unser Training auch mit einer geringeren Besatzung abzusichern, konnten wir uns ein Smallboot kaufen. Danke an den Verein.

2014

Auch in diesem Jahr standen neben vielen anderen Drachenbootevents, wie Berlin, Magdeburg, Königs Wusterhausen, Klein Körös, zwei Höhepunkte an. Dazu gehörten die Club-WM in Ravenna und die Deutsche Meisterschaft in Schwerin (Fauler See).

Die **Club-WM in Ravenna** war ein tolles Erlebnis. Peter Hartl kümmerte sich um eine bequeme Unterbringung. DANKE!!! Viele starke Teams waren vertreten. Unsere Platzierungen waren: **9. Platz über 200 m und 12. Platz über 50 und 2000 m.** Unsere Männer erkämpften sich einen sehr respektablen **5. Platz über 500 m im Open-Boot.**

Deutsche Meisterschaft in Schwerin: Endlich standen wir mal wieder auf dem Treppchen. Ein **3. Platz über 200 m** sicherte uns die Qualifikation für die Club-EM in Divonne-les-Bains (Frankreich). Weitere Platzierungen bei der DM waren ein **5. Platz über 500 m und ein 9. Platz über 2000 m.**

2015

um ersten Mal ein internationaler Wettkampf im Smallboot. Eine tolle Unterkunft, die uns Peter Hartl wieder organisiert hat, super Wetter und eine rundum gelungene Veranstaltung erwartete uns in bei der **Club-EM in Divonne-les-Bains.**

Starke europäische Teams und ein wackeliges Smallboot erforderten all

unseren Mut. Die Rennen liefen sehr gut. Ergebnisse: **6. Platz über 200 m, 5. Platz über 500 m und 6. Platz über 2000 m.**



In diesem Jahr fanden die **Deutschen Meisterschaften am Beetzsee in Brandenburg** statt – zum ersten Mal mit einem Smallboot-Team. Platzierung: **4. Platz über 200 m und 7. Platz über 500 m.**

Das Liboriusgymnasium hatte in diesem Jahr zum ersten Mal die Idee, sein Schuljahresabschluss am Kühnauer See mit einem Drachenbootrennen zu krönen. Eltern und Schüler traten gegeneinander an. Die Veranstaltung bewies sich als sehr erfolgreich. Natürlich fanden auch wieder der Indoorcup in der Südschwimmhalle und unser Fun- und Firmencup am Kühnauer See statt.

2016

Leider ist unser Drachenbootteam aufgrund zahlreicher Erkrankungen und Umzug in letzter Zeit zahlenmäßig stark geschrumpft. Deshalb beschlossen wir mit anderen Teams, wie z.B. der Partyflotte, gemeinsame Rennen zu fahren. In Königs Wusterhausen und Berlin gelang uns dies recht gut. Schwierig gestalteten sich jedoch gemeinsame Trainings.

Beim Schweriner Drachenbootfestival auf dem Pfaffenteich gingen wir gemeinsam mit unseren Freunden von den Spreepoint Dragons und einigen Paddlern vom Team Ohne-Takt an den Start. Über die 200 m gewannen wir das B-Finale und belegten somit insgesamt den 7. Platz. Auf der 1.000 m-Strecke schafften wir es auf den 18. Platz in einem Feld mit sehr knappen Zeitabständen. Nach diesem tollen Wettkampf beschlossen wir für das kommende Jahr wieder enger mit unseren Freunden aus Berlin zusammen zu arbeiten.



Drachenbootfestival Schwerin 2016 1

Beim Adventscup auf dem Bergwitzsee starteten wir mit zwei Booten zusammen mit den Spreepoint Dragons. Erstmals unter der gemeinsamen Flagge „Sprulde United“. Sprulde United gewann den Cup und das zweite Boot, das unter Dragon One startete, schaffte es auf den 6. Platz.

Mit einem Smallboot-Team nahmen wir in diesem Jahr an der **DM in Schwerin** teil. Jeweils ein **6. Platz über 200 und 500 m und ein 13. Platz über 2000 m** ließ uns zwar nicht in Begeisterungstürme ausbrechen, qualifizierte uns jedoch trotz allem für die Teilnahme an der 17. European Club Crew Championship in Divonne-les-Bais.

Weitere Veranstaltungen 2016 waren:

Indoorcup in Brandenburg

Drachenbootveranstaltung des Liboriusgymnasiums

Dessauer Indoorcup in der Südschwimmhalle

Dessauer Fun- und Firmencup in Kühnau

Diverse Vermietungen an Firmen- und Fun-Teams

2017

Das Jahr 2017 gestaltete sich wieder einmal sehr ereignisreich und endete mit einer unerwarteten, jedoch sehr willkommenen **Qualifikation für die 11. IDBF Club Crew World Championships in Szeged (Ungarn).**

Erstes Highlight in diesem Jahr war der wieder erfolgreich durchgeführte Indoorcup in der Südschwimmhalle. Mit 35 gemeldeten Teams blicken wir auf eine große logistische Herausforderung zurück.

Gemeinsam mit unseren Berliner Freunden, den Spreepoint Dragons, starteten wir bei vielen Veranstaltungen wieder unter dem gemeinsamen Namen „Sprulde United“. So z.B. in Klein Köris, beim Schweriner Drachenbootfestival, beim 17. Magdeburger Drachenbootfestival am Salbker See und bei der Drachenboot-Langstreckenregatta auf der Bleilochtalsperre in Saalburg.

Auch ein Jubiläum stand an. Am 19. August 2017 fand der Dessauer Fun- und Firmencup im Naturbad Kühnauer See in Dessau-Roßlau zum bereits zehnten Mal statt. Bei tollem Wetter bestritten insgesamt 13 Teams auf zwei Distanzen den Wettkampf. Mit Stolz blicken wir auf **10 Jahre Fun- und Firmencup** am Kühnauer See zurück und hoffen auch in den folgenden Jahren diese Veranstaltung fortführen zu können.



Die Deutschen Meisterschaften im Drachenbootrennen fanden in diesem Jahr in Brandenburg statt. Darauf hatten wir uns gemeinsam mit den Spreepoints intensiv vorbereitet. Im Großboot Premier Mixed starteten wir wieder unter dem Namen „Sprulde United“ über 200, 500 und 2000 m. Kaum zu glauben, aber wir qualifizierten uns für die Finals über 200 und 500 m und erreichten in beiden Rennen den 5. Platz. Somit konnten wir uns für die Weltmeisterschaften im kommenden Jahr (2018) in Szeged qualifizieren.

Nun heißt es weiterhin fleißig trainieren, damit wir an unsere diesjährigen Erfolge anknüpfen können.

